

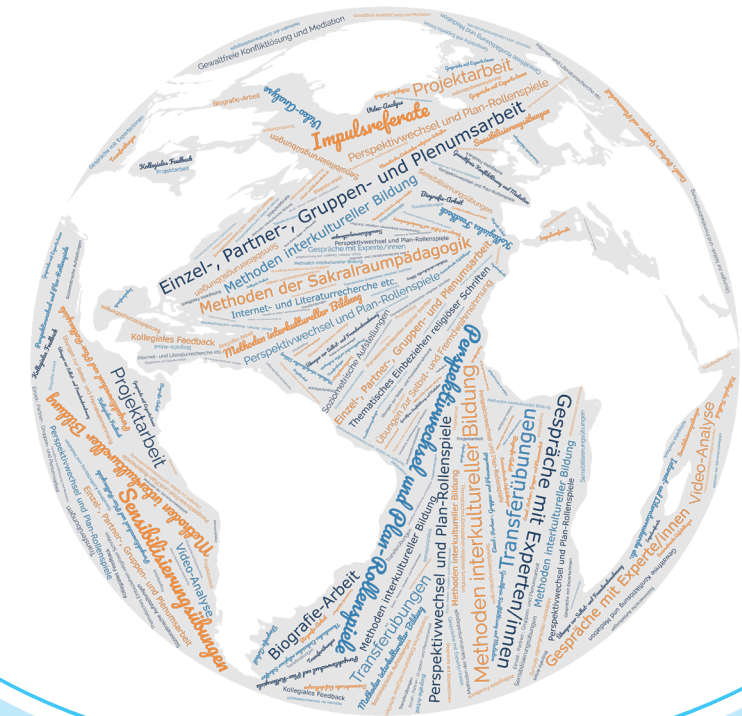
Vorteile der Zusatzqualifikation in Hybrid

Die Zusatzqualifikation besteht aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen und ca. 50 % Selbststudium

- Hohe Flexibilität (nur 50 % der Weiterbildung sind datiert)
- Methodisch didaktisch aufbereitetes Material für ein effektives Selbststudium inkl. professionellem Feedback
- Kompetenz- und Transferorientierung
- Multimediales Lernen
- Kostengünstig

Methoden

In Ihrer PIB-Ausbildung kommen international anerkannte Methoden der Gemeinschaftsbildung und des Konfliktmanagements zum Einsatz, die auf die frühkindliche Pädagogik angepasst sind. Hier eine Auswahl der Methoden:



Alles auf einen Blick: Zeit, Kosten und Co

Ihre Ausbildung

Umfang	23 Tage (184 Unterrichtseinheiten plus 1 Colloquium-Termin)
Termine	<p>Präsenzveranstaltungen: (9 Tage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 06./07./08. Juni 2024 (Do/Fr/Sa) • 25./26. Oktober 2024 (Fr/Sa) • 24./25. Januar 2025 (Fr/Sa) • 23./ 24. Mai 2025 (Fr/Sa) <p>Online Seminare: (2,5 Tage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 19. Oktober 2024 (Sa) • 14. März 2025 (halbtägig) (Fr) • 05. April 2025 (Sa) <p>Zeiträume für das Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Juli – Oktober 2024 (ca. 30 Stunden) • Oktober 2024 – Januar 2025 (ca. 30 Stunden)
Zeit	9–16 Uhr
Ort	Dianastr. 42/43, 13469 Berlin
Kosten	820,- € ab 5 Teilnehmer/innen eines Trägers 5% Rabatt
Dozenten/innen	aus verschiedenen Wissenschaften, Kulturen und Religionen
Zielgruppen	Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen: Erzieher/innen, pädagogische Fachkräfte, Kindheitspädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Quereinsteigende in pädagogische Berufe
Zertifikat	Zertifikat der Eventus Akademie als „Fachpädagog*in für Interkulturelle und Interreligiöse Bildung“

Ihre Anmeldung

Per Online-Formular: www.eventusakademie.eu/anmeldung/

Per E-Mail: sekretariat@eventusakademie.eu



Alle Infos zur Ausbildung finden Sie unter:

www.eventusakademie.eu

In Kooperation mit dem



Fragen, Anregungen, Wünsche?

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Ansprechpartnerinnen:

Christine Klarer
Referentin für interkulturelle und interreligiöse Bildung

Telefon : 0 162 / 618 47 89

E-Mail : c.klarer@eventusakademie.eu

Susanne Wittenberg-Tschirch
Akademieleitung

Telefon : 0 176 / 307 274 30

E-Mail : s.wittenberg@eventusakademie.eu

Sekretariat:

Telefon : 0 30 / 983 747 00

Mobil : 0 173 / 778 18 51

E-Mail : sekretariat@eventusakademie.eu

Adresse : Dianastr. 42/43, 13469 Berlin



Vielfalt leben, Vielfalt gestalten,
Bildungsgerechtigkeit schaffen

Fachpädagoge/in für interkulturelle und interreligiöse Bildung

Eine Zusatzqualifikation in Hybrid:
Präsenzveranstaltungen – Online Seminare – Selbststudium

Vielfalt ist Ressource

Im pädagogischen Alltag begegnen uns vielfältige familiäre Lebenswelten, die die kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln. Um sie als Ressource zu nutzen und alle Kinder dafür stark zu machen, brauchen wir eine diversitätsbejahende Pädagogik, in der die individuellen Lebenswelten der Familien im Mittelpunkt pädagogischen Handelns stehen.

Werden Sie Experten/in für Vielfalt, Kultur und Religion.

Mehr Kompetenz – mehr Handlungssicherheit

Sie erwerben interkulturelles und interreligiöses Fachwissen, das Ihnen ermöglicht, kulturelle und religiöse Unterschiede zu erkennen, einzuordnen und zu verstehen, Ihre Perspektive zu wechseln und interreligiöse und interkulturelle Bildungsarbeit professionell zu gestalten.

Sie erweitern Ihr interkulturelles und interreligiöses Bewusstsein und sensibilisieren sich für kulturelle und religiöse Unterschiede. Dadurch gelingt es Ihnen eigene Werte zu kontextualisieren, dem Fremdem empathisch und positiv zu begegnen, Stereotype abzubauen und im Sinne der Ambiguitätstoleranz Fremdheit auszuhalten und gleichsam handlungsfähig zu bleiben.

Sie entwickeln interkulturelle und interreligiöse Handlungskompetenzen. Sie erweitern ihr Verhaltensrepertoire im Umgang mit Vielfalt, lernen sie als Ressource zu nutzen und zu gestalten. Sie lernen Methoden der religions- und kultursensiblen Kommunikation, was konfliktförderndes Verhalten abbaut, Differenzierungen ermöglicht und konfliktfähig macht.

Stimmen ehemaliger Teilnehmer/innen

”

Ja, (...) in der Kita, in der ich arbeite, gibt es 14 verschiedene Familiensprachen aktuell und da kommt ja schon ganz schön viel zusammen. Jedes Kind jede Familie bringt eine andere Kultur mit, natürlich überschneiden die sich auch oft, aber trotzdem gibt es sehr viel, was die Kinder so an kultureller Lebenswelt mitbringen. Ich finde, (...) die interkulturelle und interreligiöse Arbeit ist einfach das A und O, wenn so viele verschiedene Menschen zusammenkommen. Man kann dann nicht mehr Drumherum, diese Themen aufzugreifen und die Kinder miteinander bekannt zu machen. Und natürlich ist es einfach Teil der Kinder, Teil der Familien und wir können von den Familien immer auch was lernen.

“

(K. Kitaleitung)

”

„Genau - das finde ich auch so schön an dieser Fortbildung, sag ich mal, dass man sich einiger Sachen bewusst ist und sie ernst nimmt und sich darin weiterbildet, zum Beispiel Vorurteile, dass man auch weiß, von wo sie kommen (...), damit man den Kindern gegenüber gerecht sein kann. Also, das hat mir die Fortbildung auf jeden Fall gezeigt, auch Sachen, die ich über mich nicht wusste, genau, und auch relativ viele Praxis Sachen, die ich mit den Kindern zusammen erarbeiten und auch durchführen kann.“

“

(S. Erzieherin)

Diese 9 Module machen Sie kompetent

Modul 01 Grundlagen und erste Sensibilisierung für interkulturelle und interreligiöse Arbeit

Forschungsrichtungen: Kultur, Religion, Vielfalt, Kompetenzmodelle • Interkulturelle und interreligiöse Sensibilisierung: Herkunft, Haltung, Wertebildung • Gesetzlicher Auftrag für interreligiöse und interkulturelle Bildung • Vielfalt, Kultur und Religion als Baustein lebensweltorientierter Pädagogik

Modul 02 Basiswissen Weltreligionen, Religionssensibilität und Methoden interreligiöser Bildung

Basiswissen zu den Weltreligionen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus • Mitwelt-pädagogik • Religiöse Entwicklung • Religionssensible Haltung • Methoden interreligiöser Bildungsarbeit wie Feste gestalten, Kinderphilosophie und -theologie, Kinderyoga etc.

Modul 03 Rassifizierendem Denken und diskriminierendem Verhalten begegnen

Sensibilisierung Vorurteile / Stereotype • Anti-Bias Ansatz als Grundlage einer vorurteilsbewussten Pädagogik • Antisemitismus – Antisemitismus – Rassismus: Entstehung, Grundlagen, Zusammenhänge • Antidiskriminierende(s) Sprache und Sprechen • Planspiel für antirassistische Bildungsarbeit

Modul 04 Diversität/ Pädagogik der Vielfalt

Der Bildungsansatz und Gestaltung einer Pädagogik der Vielfalt • Vielfalt in der Kindertagesstätte partizipativ leben • Genderbewusste Pädagogik • Mehrsprachigkeit: Methoden alltagsintegrierter sprachlicher Bildung durch Wertschätzung der Familiensprache, -kultur und -religion

Modul 05 Gestaltung einer religions- und kultursensiblen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Familie: Pluralität der Lebensformen (Kultur, Religion, Milieu, Lebenslagen etc.) • Methoden der kultur- und religionssensiblen Beziehungsgestaltung und Kommunikation • Kulturelle und religiöse Unterschiede erkennen und verstehen: Bedeutung von Familie, Bildung, Kommunikationsverhalten etc. • Umgang mit Herausforderungen und Schwierigkeiten • Sprachbarrieren überwinden • durch religions- und kultursensible Beziehungsgestaltung Bildungsgerechtigkeit schaffen.

Modul 06 Religiöse Räume / Sakralraumpädagogik

Sakralraumpädagogik gestalten • Exkursionen zu religiösen Stätten: Kirche, Moschee, Tempel, Synagoge etc. • Mit Kindern religiöse Räume erkunden und entdecken • Verhaltensweisen an religiösen Orten • Architektonische Besonderheiten als Teil der religiösen Lehre.

Modul 07 Flucht und Trauma

• Grundlagen Flucht, Fluchtgründe, Fluchtbewegungen • Sensibler Umgang mit Eltern und Kindern mit Fluchterfahrungen • Beratungs- und Hilfsangebote für Eltern und Kinder • Mediale Angebote für pädagogische Fachkräfte

Modul 08 Multiplikator/in für interkulturelle und interreligiöse Bildung

• Rolle als Multiplikator/in • Methoden der Teamsensibilisierung (interkulturell/ interreligiös) • Ressourcen eines interkulturellen, interreligiösen und mehrsprachigen Teams erkennen und Potenziale entfalten.

Modul 09 Eigenes Praxisprojekt präsentieren und reflektieren

• Präsentation eines interkulturellen oder interreligiösen Projekts • Kollegialer Austausch: Herausforderungen, Erfahrungen und Methoden der interkulturellen und interreligiösen Arbeit • Evaluation der Zusatzqualifikation • Zertifikatsvergabe.

Mehr Infos zu den Modulen finden Sie unter:
www.eventusakademie.eu